

BVG-Schock: Pratama weg!

Badminton: Er hat das falsche Visum

(ben) Das ist ein Schock für den BV Gifhorn: Yoga Pratama wird mit sofortiger Wirkung nicht mehr für den Badminton-Bundesligisten antreten! Die Bürokratie machte Gifhorns Mann für das zweite Einzel einen Strich durch die Rechnung. Damit fehlt der Indonesier bereits im morgigen Heimspiel (14 Uhr) gegen den PTVS Rosenheim in der Flutmulde.

verwiesen, dass das Visum ausschließlich für die Schule ist“, bedauert Niesner.

Des einen Pech scheint aber dennoch der anderen Glück zu sein. Da Pratama nicht mehr im BVG-Dress aufschlagen kann, ist ein

Platz für Nicht-EU-Ausländer frei – die Chance für Stasa Poznanovic (Kroatien).

„Unser großes Glück ist, dass Stasa vor zwei Wochen auf Verdacht zugesagt hat. Zudem spielt sie auch keine Olympia-Quali“, berichtet Niesner und fügt hinzu: „Ich hoffe, dass wir nun im Damen-Doppel und im Mixed stärker sind.“

Einen Funken Hoffnung hat Niesner aber auch in Sachen Pratama: „Vielleicht ergibt sich eine Situation, in der sein Einsatz doch wieder möglich wird.“



Poznanovic



Spielt nicht mehr für Badminton-Erstligist BV Gifhorn: Yoga Pratama.

Wichtiges Heimspiel

Badminton: Gifhorn

(ben) Das wird eine schwere Aufgabe für den BV Gifhorn: Morgen um 14 Uhr empfängt der Badminton-Bundesligist den PTVS Rosenheim in der Flutmulde – und



Hinsche

muss dabei, wie auch für den Rest der Saison (siehe Text), auf Yoga Pratama verzichten. Als Ersatz im zweiten Einzel wird erstmals in dieser Saison Robert Hinsche aufschlagen. „Es ist für ihn immerhin keine Premiere“, beruhigt Coach Hans Werner Niesner. Hinsche wird wohl auch beim folgenden Match in Mühlheim auf dem Feld stehen, eventuell darf danach Benjamin Schmidt Erstliga-Luft schnuppern. „Nach drei Spielen wäre Robert ja festgespielt“, erinnert Niesner.

Auch ohne Pratama hofft der BVG auf ein Remis gegen die Bayern. „Das ist auf jeden Fall unser Ziel. Wir werden jetzt nicht in Resignation verfallen“, stellt Gifhorns Trainer klar. Besondere Hoffnungen setzt Niesner dabei in den Damenbereich. Die zuletzt stark aufspielende Carola Bott soll im Einzel für Furore sorgen. Mit der erstmals für den BVG aufschlagenden Stasa Poznanovic (Kroatien) dürfte auch der Sieg im Doppel drin sein. „Vielleicht ist auch noch im Mixed was möglich“, hofft Niesner, der weiß: „Wir müssen irgendwie noch einen dritten Punkt holen.“

Der Kader: Carola Bott, Stasa Poznanovic, Raul Must, Maurice Niesner, Daniel Porath, Robert Hinsche.

...aber die Punkte darf Gifhorn behalten

Bundesliga: Pratama hat zwar keinen Vertrag, jedoch eine DBV-Spielgenehmigung

(ben) Die Badminton-Cracks des BV Gifhorn müssen in Zukunft ohne Yoga Pratama auskommen. Doch zumindest in einem Punkt hat Gifhorns Badminton-Bundesligist Glück im Unglück: Alle Zähler, die der BVG bisher eingefahren hat, bleiben erhalten.

„Mit den Punkten ist alles okay, da gibt es keine Probleme“, so Gifhorns Coach Hans Werner Niesner. „Wenn ein Spieler die DBV-Spielgenehmigung hat, kann sie ihm nicht rückwirkend entzogen

werden. Deshalb hat Gifhorn nichts zu befürchten“, stellt auch Arno Schley, Vorsitzender des Ausschusses für Bundesliga-Angelegenheiten im Deutschen Badminton-Verband (DBV), klar.

Die Situation für den BVG war dabei in den vergangenen

1. Bundesliga	
BV Gifhorn – PTVS Rosenheim	
1. BC Bischmisheim – VfL 93 Hamburg	
1. BC Beuel – 1. BV Mülheim	
SC Union Lüdighausen – SG Anspach	
SG EBT Berlin – TV Refrath	alle So., 14 Uhr
1.1. BC Bischmisheim	7 7 0 0 34: 8 14: 0
2.1. BC Beuel	7 5 1 1 27:15 11: 3
3. SCU Lüdighausen	7 4 2 1 25:17 10: 4
4. SG EBT Berlin	7 4 1 2 26:16 9: 5
5. TV Refrath	7 3 1 3 20:22 7: 7
6. VfL 93 Hamburg	7 2 2 3 21:21 6: 8
7. PTVS Rosenheim	7 3 0 4 20:22 6: 8
8. 1. BV Mülheim	7 1 1 5 16:26 3:11
9. BV Gifhorn	7 1 1 5 14:28 3:11
10. SG Anspach	7 0 1 6 7:35 1:13

Monaten keine einfache. „Wir haben da in einem Protestverfahren gelehrt. Der DBV hat uns bei dem Antrag auf Visumsänderung sogar mit einer unterstützenden Stellungnahme unter die Arme gegriffen“, sagt Niesner über

die Bemühungen der vergangenen Wochen.

Doch der Antrag wie auch der folgende Einspruch scheiterten. Als alle Rechtsmittel ausgeschöpft waren, zog der BVG die Reißleine. „Wir können mit Yoga Pratama keinen Vertrag abschließen, deshalb kann er auch bis auf weiteres nicht mehr für uns spielen“, so Niesner, dem das Pratama-Problem nahe geht: „Wir müssen das schwere Herzens hinnehmen. Es tut uns wirklich sehr, sehr leid.“ Und das nicht nur sportlich, sondern auch menschlich...



„Es tut uns sehr leid“: BVG-Coach Niesner ist geknickt.

BVG-Reserve: Der Sprung an die Spitze ist möglich

Badminton-Regionalliga: Gifhorn spielt zweimal auswärts

(ben) Der BV Gifhorn II muss dieses Wochenende gleich zweimal auswärts ran: Heute (16 Uhr) beim VfL Maschen und morgen (10 Uhr) beim TSV Trittau II kann der Badminton-Regionalligist allerdings nicht in Bestbesetzung antreten. Als Extra-Motivation winkt aber Platz eins, da Spitzenreiter Hamburg Horner TV seine beiden Heimspiele verlegt hat.

Regionalliga Nord	
SV Schleswig 06 – Hannover 96	
TSV Trittau II – SG Berliner Brauereien/L.	
VfL Maschen – BV Gifhorn II	alle Sa., 16 Uhr
SV Schleswig 06 – PSV Bremen	
VfL Maschen – SG Berliner Brauereien/L.	
TSV Trittau II – BV Gifhorn II	alle So., 10 Uhr
1. Hamburg Horner TV	5 5 0 0 34: 6 10: 0
2. BV Gifhorn II	5 4 0 1 23:17 8: 2
3. PSV Bremen	5 2 2 1 22:18 6: 4
4. TSV Trittau II	5 2 1 2 19:21 5: 5
5. Hannover 96	5 1 2 2 19:21 4: 6
6. Berliner Brauereien/L.	5 1 2 2 16:24 4: 6
7. SV Schleswig 06	5 1 1 3 18:22 3: 7
8. VfL Maschen	5 0 0 5 9:31 0:10

ihr vorher den Druck zu nehmen“, ist Kapitänin Bianca Pils gespannt auf Tornows Einsatz. Coach Hans Werner Niesner schwärmt über Gifhorns Rohdiamant: „Sie hat jede Menge Potenzial.“

Für das heutige Match in Maschen peilt Gifhorn II ei-

nen Sieg an. Alles andere als das wäre für den Tabellenzweiten beim punktolosen Schlusslicht auch eine herbe Enttäuschung. Doch Pils warnt: „Wir dürfen den VfL auch nicht unterschätzen!“

Etwas schwerer wird dagegen das Duell bei Trittaus Zweitvertretung. Denn der Gegner bietet gleich drei Herren aus dem Zweitliga-Team auf. Gifhorn muss hingegen am Sonntag auf Robert Hinsche verzichten, der für den BVG in der Bundesliga spielt (siehe Text oben). Pils: „Wenn es gut für uns läuft, können wir ein 4:4 schaffen. Die Favoritenrolle liegt aber bei Trittau.“

Der Kader: Bianca Pils, Larina Tornow, Hannes Roffmann, Robert Hinsche, Benjamin Schmidt, Mirco Ewert, Yannik Joop.



Rückt auf: Gifhorns Rohdiamant Larina Tornow spielt eigentlich im Oberliga-Team, hilft nun aber aufgrund von Personalproblemen in der Regionalliga aus. Photowerk (4)